

6. D. G. Corner (1631):

„Wie eine Christ liebende Seel' Christo sein Kreuz nachtragen soll“, Lied mit Orgelbegleitung.

Christ spricht: „O Seel', o Tochter mein,
Heb' auf dein Kreuz, schick' dich darein!
Es kann und mag nicht anders sein!
Das Kreuz, das ich getragen hab',
Mußt du nun werfen auch nicht ab!“

Die Seel' spricht: „Süßer Jesu Christ!
Ich weiß, daß du so gütig bist,
Dein Herz auch voll der Gnade ist,
Warum bist du dann nur so hart,
Da ich noch bin so jung und zart?“

Christ spricht: „O Seele, glaub' mir frei,
Daß in dem Kreuz dein Wohlfahrt sei.
Ich durch das Kreuz dich benedei',
Ich helf' dir zu dem höchsten Lohn,
Zum Thron, zum Szepter und zur Kron'.“

Darauf die Seel' sich kurz bedacht,
Hob auf das Kreuz mit aller Macht,
Sie küßt das Kreuz und lieblich lacht.
Für solche Gab' dankt sie dem Herrn
Und trug das Kreuz von Herzen gern!

7. Felix Mendelssohn-Bartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Psaln 43. Für achtsimmigen Chor, Werk 78, No. 2.

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Pagenstecher-de Sauset, Konzertsängerin (Sopran).
Orgel: Herr Max Birn, Organist der Sophienkirche (i. V.).
Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Am Karfreitag, den 25. März, abends 6 Uhr, findet die Ausführung der Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach durch den verstärkten Kreuzchor statt. Die Soli haben übernommen Frau M. von Frenckell-Nast, Kgl. Kammerfängerin (Sopran), Frau Fr. Bender-Schäfer, Kgl. Hofopernfängerin (Alt), Herr Hans Rüdiger, Kgl. Hofopernfänger (Evangelist), Herr Carl Seydel, Fürstl. Hofopernfänger, vorm. Alumnus des Kreuzchores (Tenor), Herr Friedr. Pläsche, Kgl. Hofopernfänger (Christus), Herr P. Ludlar, Kgl. Hofopernfänger (Bass), Herr Alfred Sittard (Orgel), Herr Karl Preßsch (Cembalo), Herr R. Bärtich, Kgl. Hofkonzertmeister (Violine), Herr Ritter Schmidt, Kgl. Kammervirtuos (Oboe d'amore und Oboe di caccia). Orchester: Mitglieder des Allgem. Musikervereins.

Der Kartenverkauf beginnt Freitag, den 18. März, in der Kasse des Kreuzkirchenvorstandes, Schulgasse 2, Erdgeschosß rechts (vorm. 9—1 Uhr, nachm. 3—6 Uhr).